Vortrag auf der Ökologiestation: „Vorfahrt für Gesundheit – Umsetzung von Luftreinhaltemaßnahmen in Großstädten beschleunigen“

Eine intakte Umwelt fördert eine gesunde Entwicklung von Kindern und hilft, vielen Krankheiten bei Erwachsenen vorzubeugen. Verkehr verursacht Lärm, Luftverschmutzung und trägt zum Klimawandel bei, mit direkten und indirekten Gesundheitsfolgen.

Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer Umweltzentrum Westfalen, zeigt in dem Vortrag „Vorfahrt für Gesundheit“ am **Montag, 19. September, um 19 Uhr**, wie gesunde Mobilität in Städten aussehen und welche Maßnahmen ein Jeder ergreifen kann, damit Wir eine Win-Win-Situation für Klima, Luftqualität und Gesundheit erzeugen.

Der etwa zweistündige Vortrag findet auf der Ökologiestation, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen, statt. Für die kostenlose Veranstaltung können Sie sich beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 11 ist bis zum 16. September anmelden.

SPD-Kreistagsfraktion begrüßt

Ausbau der Wege: Arbeiten an der Kuhbachtrasse sollen im Oktober beendet sein



Eigentlich ist das bereits asphaltierte Teilstück zwischen Pfalzstraße und Töddinghauser Straße geperrt, aber darum kümmern sich weder Fußgänger noch Radfahrer.

Aktuell wird die Kuhbachtrasse in Bergkamen auf einer Gesamtlänge von 6,4 Kilometern neu asphaltiert. Diese Baumaßnahme nahm Jens Schmülling (SPD), Vorsitzender des Kreisausschusses für Mobilität, Bauen und Geoinformation, zum Anlass, in der heutigen Ausschusssitzung nach dem weiteren Ausbau entlang der Gewässer im Kreis Unna zu fragen.

„Die Asphaltierung der Kuhbachtrasse soll laut Lippeverband bis Oktober abgeschlossen sein.“, berichtete der zuständige Dezernent Ludwig Holzbeck. Im kommenden Jahr solle dann der 13,4 kilometerlange Fuß- und Radweg entlang der Seseke durch den Verband angegangen werden. Die entsprechende Genehmigung

habe der Kreis Unna bereits erteilt. Bei der Asphaltierung setze der Lippeverband auf hellen Asphalt. „Die Straßenoberfläche ist damit wesentlich heller als üblich und heizt sich nicht so schnell auf. Untersuchungen haben gezeigt, dass die hellere Deckschicht im Schnitt zu einer Abkühlung führt.“, erläuterte Ludwig Holzbeck. Perspektivisch sollen alle gewässerbegleitenden Wege von der Emschergenossenschaft und Lippeverband entsprechend asphaltiert werden.

„Das sind gute Nachrichten für die Fußgänger und Radfahrer im Kreis Unna, die die Wege immer mehr nutzen. Die neuen Beläge entsprechen viel besser den gestiegenen Ansprüchen und Nutzungen.“, begrüßt Jens Schmülling die weitere Asphaltierung der Gewässerwege.

Zum Hintergrund: Emschergenossenschaft und Lippeverband unterhalten derzeit rund 180 Kilometer Rad- und Fußwege in den Verbandsgebieten. Dafür werden in vielen Bereichen Betriebswege für Spaziergänger und Radfahrer geöffnet. Bis zum Jahr 2030 soll der Wegebestand auf 300 Kilometer erweitert werden.

Sperrung der Münsterstraße und Altstadtparty in Kamen: VKU fährt Umleitungen

Ab Freitag, 12. August, können die Linien R13, D80, S81 und D86 der VKU Busse aufgrund von Bauarbeiten nicht so fahren wie gewohnt. Es entfallen die Haltestellen „WESTRING (nur für Linie D80, außer Samstag)“, „NORDRING (nur für Linie S81)“, „FRIEDHOFSTRASSE (nur für Linie S81)“ und „KUPFERBERGSIEDLUNG“. Die Haltestelle „Konzertaula“ dient für

die Linien S81 und D80 als Ersatz. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf der Landwehrstraße (Höhe Firma Vehling). Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 14.08.2022.

Ebenfalls am Freitag, 12. August, fährt die VKU in der Kamener Innenstadt wegen der Altstadtparty Umleitungen. Es entfällt die Haltestelle „Kamen Markt“. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf dem Sesekedamm, kurz hinter dem Kreisverkehr. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 13.08.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

A2: Vorgezogene und verkürzte Sperrung der Münsterstraße ab Freitag für den Neubau einer Autobahnbrücke

Die Autobahn Westfalen baut im Verlauf der A2 zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen die Brücke über die Münsterstraße (B233) neu. Während die eine Brückenhälfte bereits fertiggestellt wurde, werden auf der anderen Fahrbahnseite an diesem Wochenende die Fertigteile der neuen Brückenplatte aufgelegt. Insgesamt neun Längsträger werden angeliefert und an ihren Platz gehievt.

Die Arbeiten finden eine Woche früher statt als ursprünglich

angekündigt und dauern zudem kürzer. Dennoch muss die Münsterstraße von Freitag (12.8.) ab 8 Uhr bis Sonntag (14.8.) um 18 Uhr gesperrt werden. An der Verkehrsführung auf der Autobahn ändert sich nichts. Bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme wird die Münsterstraße im Anschluss wieder einspurig befahrbar sein. Fußgänger und Radfahrer werden weiterhin über den Eilater Weg umgeleitet.

Baustelle Bambergstraße: Freigabe verzögert sich

Die Arbeiten an der Bambergstraße in Bergkamen sollten eigentlich am Montag, 15. August abgeschlossen und die Straße wieder freigegeben werden. Doch es kommt zu einer weiteren Verzögerung von wenigen Tagen.

Aufgrund von Personalmangel bei einer Baufirma verschiebt sich die Freigabe auf frühestens Mittwoch, 17. August. Voraussetzung dafür ist, dass Ersatz für den Ausfall gefunden werden kann. „Sollte das nicht klappen, kann die Freigabe erst am Montag, 22. August erfolgen“, teit der Kreis Unna mit. PK | PKU

Mit der VKU zur Altstadtparty in Kamen

Kamen. An diesem Wochenende rockt endlich die Altstadtparty in Kamen wieder. Die VKU sorgt dafür, dass Sie sicher, bequem und umweltbewusst ans Ziel kommen. Die Haltestelle „Markt“ kann am

Freitag, 12.08.2022, von den VKU-Bussen nicht angefahren werden. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf dem Sesekedamm, kurz hinter dem Kreisverkehr. Betroffen hiervon sind alle Linien im Stadtgebiet.

Die VKU fährt zur Altstadtparty in der Nacht von 12. auf den 13.08.2022 Sonderverkehre:
– Die Nacht-TaxiBus-Linie T81 zwischen Unna und Bergkamen wird von einem Linienbus gefahren.
– Das NachtAST Kamen wird ebenfalls durch Linienbusse ersetzt. Nur die Fahrten des NachtAST in Richtung Bönen über Derne und Rottum bleiben bestehen.
– Von der Ersatzhaltestelle am Sesekedamm fährt ein Sonderbus stündlich zwischen 22.45 Uhr und 1.45 Uhr durch Kamen Mitte über die Lüner Höhe nach Methler
– Ein weiterer Sonderbus fährt ebenfalls von der Ersatzhaltestelle am Sesekedamm stündlich zwischen 22.45 Uhr und 1.45 Uhr über Südkamen nach Heeren.

Natürlich können alle Fahrgäste für die Hin- und für die Rückfahrt das günstige 9-EUR-Ticket nutzen. Sie bekommen es im Bus, bei fahrtwind oder in allen VKU-FullService-Vorverkaufsagenturen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos), unter der Rufnummer 0800 6 504030 (personenbediente Auskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Betrifft auch die S20: Restarbeiten auf dem Westring in Hamm

Ab dem 10.08. können die Linien S20, S10 und R14 der VKU Busse aufgrund von
Bauarbeiten nicht so fahren wie gewohnt. Es entfällt die Haltestelle „Allee Center“ Richtung
Werne. Die Haltestelle „Westentor“ Richtung Werne dient als Ersatz. Diese Regelung gilt
voraussichtlich bis 13.08.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale
fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder
0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen
Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser
Download im Google Play Store oder im App Store).

Änderung im WestfalenTarif zum 1. August: Gemäßigte Preisanpassung und erweiterte

Fahrgast-Angebote

Zum 1. August werden im WestfalenTarif die Ticketpreise angepasst. Die Preise werden dabei um durchschnittlich circa 1,85 Prozent angehoben. Das Angebot im Ticketsortiment wird für die Fahrgäste ausgebaut: Für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden gibt es ab August ein neues JobTicket. Außerdem werden der Geltungsbereich des 8 Tage FlexTickets erweitert und die SchnupperAbo-Aktion verlängert.

Moderate Preisanpassung

Die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger haben die Preisanpassung um durchschnittlich 1,85 Prozent bereits Anfang des Jahres beschlossen – noch vor dem Beginn des Krieges gegen die Ukraine und dessen Folgen, wie unter anderem den massiven Anstieg der Preise für Diesel und Strom.

Aber auch in anderen Bereichen, wie z. B. beim Personal, belasten die Preissteigerungen die Verkehrsunternehmen. „Trotz der massiv gestiegenen Kosten haben wir an der Anpassung von nur 1,85 Prozent festgehalten. So fällt die Anhebung der Preise für die Kunden unter diesen Umständen moderat aus“, sagt Matthias Hehl, Geschäftsführer der WestfalenTarif GmbH. Hehl merkt jedoch an, dass die aktuelle Situation für die Verkehrsunternehmen schwierig ist. „Die Preisanpassung müsste eigentlich deutlich größer sein, damit die höheren Kosten von den Unternehmen finanziert werden können“, erläutert er.

Die Preisanpassung betrifft die Mehrheit der Fahrgäste erst, wenn das 9-Euro-Ticket nicht mehr erhältlich ist. Das 9-Euro-Ticket ist ein bis September befristetes Angebot. Es gehört zum Entlastungspaket der Bundesregierung. „Ein so günstiges Ticket war und ist dauerhaft nicht ohne die massive finanzielle Unterstützung seitens der Politik möglich“, macht der Geschäftsführer der WestfalenTarif GmbH deutlich.

Erweiterte Fahrgast-Angebote

Damit Fahrgäste flexibel und einfach die Abo-Angebote des WestfalenTarifs ausprobieren können, gibt es den Großteil der Abos bis zum 15. November dieses Jahres als SchnupperAbo. Das heißt: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt nur drei statt zwölf Monate. Danach ist das Abonnement monatlich kündbar. Innerhalb des SchnupperAbo-Zeitraums binden sich die Kunden so nur für kurze Zeit, haben dabei jedoch alle Vorteile eines Abos. Weitere Informationen zur Aktion gibt es unter www.westfalentarif.de/schnupperabo.

Das neue JobTicket bringt mehr Flexibilität für Berufspendler: Denn der Geltungsbereich lässt sich individuell zusammenstellen. Die Fahrgäste können auswählen, ob sie innerhalb einer Stadt, in mehreren Kreisen oder im gesamten WestfalenTarif-Raum fahren möchten. Das JobTicket gilt dabei für die Fahrt zur Arbeit und auch in der Freizeit. Darüber hinaus ist eine Mitnahme von Personen oder Fahrrädern zu bestimmten Zeiten inklusive.

Bisher galt das 8 Tage FlexTicket nur für Verbindungen in TeutoOWL, im Hochstift, Münsterland und in Ruhr-Lippe. Ab August kann das Ticket auch für weitere Strecken innerhalb des WestfalenTarif-Raums genutzt werden, zum Beispiel von Paderborn nach Münster. Das 8 Tage FlexTicket ist an acht frei wählbaren Tagen für einen ausgewählten Geltungsbereich 24 Stunden lang gültig. Es kann auch von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden. Für Fahrten innerhalb der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein ist das Ticket nicht erhältlich. Hier können Kunden alternativ TagesTickets erwerben.

Die Preise für den neu eingeführten elektronischen Tarif eezy werden nicht erhöht. Per App checkt sich der Fahrgast vor der Fahrt ein und nach der Fahrt einfach wieder aus. Der Preis wird kilometerbasiert abgerechnet. Gerade für die Gelegenheitsfahrer bietet eezy nach dem 9-Euro-Ticket einen einfachen und bequemen Zugang zur Nutzung von Bus und Bahn – ganz ohne Tarifwissen. Der elektronische Tarif gilt im gesamten WestfalenTarif sowie in ganz NRW.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

L654: Asphaltierung an der Lünener Straße in Oberaden ab Mittwoch

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr beginnt am Mittwoch (3.8.) mit den Asphaltierungsarbeiten auf der L654 (Lünener Straße) in Bergkamen zwischen der L821 (Jahnstraße) und Bahnhofstraße. Voraussichtlich bis Freitag (12.8.) ist in diesem Bereich dann die Durchfahrt für Anwohnende nicht mehr möglich. Bislang konnten diese ihre Grundstücke im Baustellenbereich auch mit ihren Fahrzeugen erreichen. Während der Asphaltierungsarbeiten ist dies nicht möglich, weil beim Befahren der frischen Asphaltschichten Schäden an der Fahrbahndecke beziehungsweise an den Fahrzeugen entstehen können. Straßen.NRW hat in den umliegenden Seitenstraßen zusätzliche Parkmöglichkeiten für von der Sperrung betroffene Anwohnende eingerichtet.

Im Anschluss an die Herstellung der Fahrbahndecke erfolgen noch Restarbeiten. Dazu gehören unter anderem die Herstellung der Bankette, das sind die unbefestigten Bereiche neben der Fahrbahn, und die Markierung der Fahrbahn zwischen L821 (Jahnstraße) und Bahnhofstraße. Die Arbeiten hatten Ende Mai

begonnen. Die Lünener Straße kann voraussichtlich im Lauf der darauffolgenden Woche wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Unbekannte bewerfen in Kamen Zug und beschädigen Seitenscheiben: Bundespolizei sucht nach Zeugen



Bild: Bundespolizei

Am Donnerstagabend (28. Juli) bewarfen bisher Unbekannte den Rhein-Ruhrexpress bei Kamen. Der Zug musste wenig später ausgesetzt werden. Die Bundespolizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

Gegen 21 Uhr informierte der Lokführer des RRX (Fahrstrecke von Hamm nach Kamen) die Bundespolizei. Kurz vor der Einfahrt des auch als RE 6 benannten Zuges im Kamener Bahnhof, meldeten mehrere Reisende, dass mehrere Scheiben des eines Abteils zerstört worden sind. Vermutlich durch geworfene oder geschleuderte Steine, zersplitterten zwei Seitenscheiben. Die geworfenen oder geschleuderten Gegenstände drangen nicht in das Zuginnere ein, so dass nach jetzigem Kenntnisstand kein Reisender verletzt worden ist.

Der betroffene Zug setzte seine Fahrt mit wenigen Minuten Verspätung noch bis zum nächsten Halt, dem Dortmunder Hauptbahnhof fort. Dort musste er aufgrund der Beschädigungen ausgesetzt werden. Einsatzkräfte der Bundespolizei untersuchten den Zug, befragten Zeugen und sicherten Spuren.

Die Bundespolizei bittet nun um Hinweise aus der Bevölkerung. Wer kann Angaben zu verdächtigen Personen machen, die sich nördlich der Bahnstrecke kurz vor dem Kamener Bahnhof aufgehalten haben? Die Tat hat sich am 28. Juli gegen 20:50 Uhr ereignet.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Bundespolizeiinspektion Dortmund unter der kostenfreien Servicenummer 0800/ 6 888 000 oder an jeder anderen Bundespolizeidienststelle entgegen.

Die Bundespolizisten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr sowie Sachbeschädigung ein.

A2: Sperrung von zwei

Fahrstreifen in Fahrtrichtung Oberhausen im Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest

Die Autobahn Westfalen setzt die Brückenbauwerke im Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest (A45/A2) instand. Für die Arbeiten wurde in den vergangenen beiden Nächten eine Baustellenverkehrsführung auf der A2 eingerichtet. Da aufgrund des Defekts einer Maschine nicht alle Arbeiten in der vorgesehenen Zeit abgeschlossen werden konnten, muss die Autobahn Westfalen erneut zwei Fahrspuren in Richtung Oberhausen sperren. Dies geschieht in der Zeit von Samstag (30.7.) ab 20 Uhr bis Sonntag (31.7.) um 12 Uhr.

Für die Verkehrsteilnehmer steht noch ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit wird auf 80 km/h begrenzt. Nach der Einrichtung stehen für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten in beiden Fahrtrichtungen wie gewohnt jeweils drei Fahrstreifen zur Verfügung. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende August abgeschlossen sein.